

# fraubrunner ● anzeiger

## **Blickpunkt aus der Region**

Mittelländisches Turnfest in Münchenbuchsee.

Seite 5

## **Immobilien Vermietung und Verkauf**

Suchen Sie eine Dachwohnung oder eine besonnte Terrasse? Durchstöbern Sie unser Angebot.

Seite 7

## **«Vereins-News» aus der Region**

100 Jahre Kirchenchor Grafenried.

Seite 8



Die Schlussvorführung war der krönende Abschluss des gelungenen Mittelländischen Turnfests in Münchenbuchsee. Foto: Remo Stalder.  
Blickpunkt auf Seite 5.

# Der Turnvirus befällt 3 Generationen



Die Häberli-Boys sorgten für Stimmung.

100 Jahre TV Münchenbuchsee und 75 Jahre Damenriege, diese Jubiläen wollte der Turnverein Münchenbuchsee gebührend feiern und ein Turnfest auf die Beine stellen. Nach drei Jahren intensiver Vorbereitungsarbeiten und unzähligen Stunden harter Arbeit war es schliesslich letztes Wochenende soweit, das Mittelländische Turnfest in Münchenbuchsee konnte stattfinden. Rund 4500 Turnerinnen und Turner fanden sich auf dem Festgelände ein, um sich nach vielen Trainingsstunden mit ihren Rivalinnen und Rivalen in den verschiedensten Disziplinen zu messen, aber auch gemeinsam zu feiern. Am Freitag startete das Turnfest mit den Einzelwettkämpfen. Am Abend ging es mit einem Unihockey- und Volleyballnachtturnier weiter. Mit Live-Band und DJ kamen auch die Partygänger nicht zu kurz.

Nach einem heftigen Gewitter am Freitagabend, erfreute Petrus die Turnenden und die Festbesuchenden mit sonnigem und heissem Wetter, was für eine ausgezeichnete Stimmung aber auch für ziemlichen Durst und somit auch für äusserst regen Festbetrieb sorgte und den zahlreichen Helferinnen und Helfern vollen und unermüdelichen Einsatz abverlangte. Zeitweise verliess das OK-Team sogar ihre Büros und half bei dem grossen Andrang auch hinter der Theke mit.

Der Samstag stand ganz im Zeichen des Vereinswettkampfes, welcher auf den Anlagen Riedli, Bodenacker und auf dem Festgelände zwischen Münchenbuchsee und Diemerswil stattfand. Am

Abend gab es in der Festarena bis weit in die Nacht hinein ein grosses Angebot an Unterhaltung und kulinarischen Angeboten. Der Sonntagvormittag startete mit den Qualifikationsläufen der traditionellen Pendelstafetten, dessen Finalläufe im Rahmen der Schlussvorführungen stattfanden. Die Krönung war die Schlussvorführung mit einem Mix von kunterbunten Darbietungen, Rangverkündigungen, Ansprachen und der Fahnenübergabe an den nächsten Organisator Kirchlingdach, was dem Fest einen würdigen und schönen Abschluss gab.

### Familie mit 3 Generationen am Turnen und Helfen

Familie Moser und Carrier waren am Turnfest mit Leib und Seele am Turnen oder Helfen und trugen mit ihrem unermüdelichen Einsatz nebst vielen zahlreichen weiteren Helfenden zum grossen Erfolg des Turnfestes bei. Hansruedi Moser ist schon viele Jahre mit Herz



Die 3 Generationen der Familie Moser von l.n.r.: Vreni, Mascha, Hansruedi, Beatrice Carrier.

und Seele beim Turnverein mit dabei. Er freute sich, dass er ein Turnfest in Münchenbuchsee erleben durfte. Er war überall eine helfende Hand, sei es beim Auf- oder Abbau, im Festzelt an der Faszstrasse oder im Verkehrsdienst. Der Turnvirus hat ihn schon als kleiner Bub befallen. Nach einem Abstecher in den Hockeysport kam er schliesslich wieder zurück zum TV Münchenbuchsee, wo er nicht nur als Aktivturner trainierte, sondern sich in all den Jahren auch als Jugendriegeleiter, Kampfrichter und Fähnrich engagierte. Seit neun Jahren turnt er mit seinen 70 Jahren noch in der Männerriege, spielt aber auch ebenso lange Golf. Früher als Aktiver oder Kampfrichter und heute als Zuschauer verpasst Hansruedi Moser kein Turnfest. Besonders gern erinnert er sich an das Eidgenössische Turnfest 1991 in Luzern, wo er zusammen mit seiner Tochter Beatrice die Disziplin Gymnastik Grossfeld absolvierte. Vom Turnfest in Münchenbuchsee war Hansruedi Moser begeistert, vor allem dass er das mit seiner Frau, den Kindern und den Enkeln erleben durfte. «Es war von A-Z einfach super», meinte er. «Ich war sehr überrascht, wie viele Leute aus dem Dorf sich als Helfer zur Verfügung gestellt haben, das hätte ich nie gedacht. Ebenfalls hat mich beeindruckt, dass sogar der Gemeindepräsident mithalf und zusammen mit mir an der Faszstrasse Essen servierte.»

Ebenfalls mit von der Partie war Hansruedi Moser's Frau, Vreni Moser. Sie ist seit über 35 Jahren beim Turnverein, früher als Aktive hat sie 10 Jahre lang im Allroundwettkampf mit 3 Disziplinen mitgemacht. Heute turnt sie noch in der Damenriege mit. Auch sie freute sich, dass das Turnfest einmal in Münchenbuchsee stattfand. Sie war als Helferin in der Kaffeestube im Einsatz und hütete ihre Enkelkinder während dem deren Eltern als Helfer arbeiteten. «Das Turnfest war ein Superfest mit einer guten und ungläublichen Stimmung. Spass und Kameradschaft kamen nicht zu kurz», meinte Vreni Moser.

Enkeltochter Mascha Moser ist mit ihren 14 Jahren die jüngste im Team Aerobic des Turnvereins. Zusammen mit ihrer Gotte, Leiterin und Teamälteste, Beatrice Carrier-Moser, und ihren Teamkolleginnen erzielte sie als aktive Teilnehmerin die Note 9.25. Selbstverständlich war auch sie noch als Helferin beim Geräteturnen, bei der traditionellen Pendelstafette und beim Verkauf der Ranglisten tätig. Ebenfalls wirkte sie beim Flashmob am Ende der Schlussvorführung mit. «Das Turnfest war einfach cool!», freute sich Mascha.

Beatrice Carrier-Moser hat das Turnen auch im Blut. Wen wundert's, als Tochter von Vreni und Hansruedi Moser wird man schon mit dem Turnvirus geboren. Mit 6 Jahren war sie bereits in der Mädchen- und später in der Damenriege. Durch ihren Umzug trainierte sie beim Turnverein Wichtrach. Während ihre 3 Kinder klein waren, machte sie eine Turnpause. Mittlerweile – wie könnte es anders sein – sind die beiden Töchter auch im Geräteturnen mit dabei. Zurück in Münchenbuchsee rief sie als Leiterin wieder das Team Aerobic ins Leben. Die Turnfeste sind für Beatrice Carrier etwas Besonderes. Es war schon ein Highlight als Kind, mit den Eltern zusammen an ein Turnfest zu gehen. «Für mich sind die Turnfeste wichtig. Ich habe ein Ziel vor Augen, worauf ich trainiere. Ich liebe die Herausforderung, mich mit anderen zu messen und möglichst ein gutes Resultat zu erreichen», meinte sie. Sie freute sich sehr, dass das Turnfest in Münchenbuchsee stattfand und sie als Aktive und als Helferin teilnehmen konnte. «Das Turnen ist ein

wenig in den Hintergrund gerückt. Vor lauter Arbeiten musste ich aufpassen, dass ich mein Turnzeug nicht zu Hause vergass», lachte Beatrice Carrier. Sie war zusammen mit ihrem Mann für die Pendelstafette und beim Verkauf der Ranglisten tätig. Ebenfalls wirkte sie beim Flashmob am Ende der Schlussvorführung mit. «Das Turnfest war einfach cool!», freute sich Mascha. Beatrice Carrier-Moser hat das Turnen auch im Blut. Wen wundert's, als Tochter von Vreni und Hansruedi Moser wird man schon mit dem Turnvirus geboren. Mit 6 Jahren war sie bereits in der Mädchen- und später in der Damenriege. Durch ihren Umzug trainierte sie beim Turnverein Wichtrach. Während ihre 3 Kinder klein waren, machte sie eine Turnpause. Mittlerweile – wie könnte es anders sein – sind die beiden Töchter auch im Geräteturnen mit dabei. Zurück in Münchenbuchsee rief sie als Leiterin wieder das Team Aerobic ins Leben. Die Turnfeste sind für Beatrice Carrier etwas Besonderes. Es war schon ein Highlight als Kind, mit den Eltern zusammen an ein Turnfest zu gehen. «Für mich sind die Turnfeste wichtig. Ich habe ein Ziel vor Augen, worauf ich trainiere. Ich liebe die Herausforderung, mich mit anderen zu messen und möglichst ein gutes Resultat zu erreichen», meinte sie. Sie freute sich sehr, dass das Turnfest in Münchenbuchsee stattfand und sie als Aktive und als Helferin teilnehmen konnte. «Das Turnen ist ein

Mit dem 13. Rang ist dem TV Münchenbuchsee die Spagat zwischen aktiver Teilnahme und intensiver Organisation gelungen.

Fazit der Organisatoren: Wetterglück, ein Riesenspektakel mit schönen Darbietungen, volle Festzelte, keine nennenswerten Schäden, keine grossen Verletzungen und unfälle, gute und zufriedene Stimmung, was will man noch mehr? Oder wie OK-Präsident Markus Jordi sagte: «Das isch dr fudleblut Wahnsinn gsi! Merci viu mau!» und verbeugt sich vor den Anwesenden.

Text und Fotos: Karin Balmer

### Regionaler Ranglistenauszug Einzelturnen

**Geräteturnen. Frauen K7 (Elite):** 1. Katja Schürch, Belp 36.55; 2. Jana Pauli, Münchenbuchsee 36.35; 3. Cristina Raafaub, Gais 36.15 (alle mit Auszeichnung). – K6: 1. Anna Kaufmann, Frutigen 38.00; 3. Livia Pauli, Münchenbuchsee 36.90 (mit Auszeichnung); 27. Samira Ribi, Münchenbuchsee 33.20; 28. Lara Hänsenberger, Münchenbuchsee 33.15 – K5: 1. Anja Thöni, Meiringen 36.55; 8. Anna Spring, Münchenbuchsee 35.00.

**Turnwettkampf. Männer C 35+:** 1. Martin Herter, Wald ZH und Martin Brühlmann, Zihlschlacht je 30.00; 13. Matthias Lanz, Jegenstorf 27.64. (alle mit Auszeichnung). – D 55+: 1. Daniel Delfosse, Jegenstorf 28.91.

### Vereinswettkampf

**Aktive 3-teilig. 2. Stärkeklasse (SK):** 1. Bern BTV 29.03; 13. Münchenbuchsee 25.50 (23 Startende). **Frauen/Männer 3-teilig. 3. SK:** 1. Allmendingen bei Thun 27.69; 7. Urtenen Seniorens 22.94. **Frauen/Männer 1-teilig. 1. Schindellegi 9.79; 2. Heimberg 8.21; 3. Jegenstorf (DoFit), Fachttest Unihockey 8.14; 5. Jegenstorf (DoFit), Fachttest Korbball 7.58.**